

Inhaltsverzeichnis

1.	Problemstellung und Gang der Untersuchung ...	1
2.	Determinanten der Zielfunktion von Modellen der integrierten Investitions-, Finanz- und Produktionsplanung	4
2.1.	Bestimmung der Zielvariablen	6
2.2.	Formulierung der Zielvorschrift	11
2.3.	Festlegung der Zieldefinition.....	15
3.	Anforderungen an ein konsistentes Zielfunk- tionskonzept	24
3.1.	Hierarchie der investitionsrelevanten Objekt- sphären	24
3.2.	Zahlungszurechnung zu den Objektsphären.....	28
3.3.	Bedeutung der Objektsphärenhierarchie für die Zielbildung	30
4.	Überprüfung der klassischen Zielsetzungen der Investitionsplanung	35
4.1.	Modell der Kapitalwertmaximierung.....	35
4.2.	Modell der Endwertmaximierung	43
4.3.	Gegenüberstellung von Kapitalwert- und Endwertmaximierung	47
4.4.	Kapitalwert- und Endwertmodell bei Formulie- rung der Finanzierungsrestriktionen als Ungleichungen	59
4.5.	Klassische Planungsmodelle im Lichte der investitionsrelevanten Objektsphären- hierarchie	63
5.	Die Entnahmemaximierung als investitions- theoretisches Zielkonzept	66
5.1.	Rechtfertigung der Entnahmemaximierung	66
5.2.	Kapitalwert- und Endwertmodell im Lichte der Entnahmemaximierung	69

5.2.1.	Ergebnisse in der Situation des vollkommenen Kapitalmarktes	70
5.2.2.	Ergebnisse in der Situation des unvollkommenen Kapitalmarktes	77
5.3.	Das Entnahmestrombreitemaximierungsmodell im Lichte der Entnahmemaximierung	84
6.	Modelle zur integrierten Investitions-, Finanzierungs- und Produktionsplanung mit der Zielsetzung der Entnahmestrommaximierung	91
6.1.	Das Modell bei Existenz mehrerer Investoren ..	93
6.1.1.	Formulierung des primalen Modells	100
6.1.2.	Ableitung des dualen Modells	111
6.1.3.	Kuhn-Tucker-Bedingungen	114
6.1.4.	Interpretation der Dualvariablen	117
6.1.5.	Analyse der Dualvariablen	117
6.1.6.	Analyse der Primalvariablen	128
6.1.7.	Die Höhe der Mindestentnahme	138
6.1.8.	Beweis der Optimalität des Modellergebnisses des Marktwertmaximierungsmodells mit Mindestausschüttungsrestriktionen	141
6.1.9.	Einwände der Literatur gegen das Marktwertmaximierungsmodell	144
6.2.	Das Modell bei Existenz eines Investors	154
6.2.1.	Formulierung des primalen Modells	154
6.2.2.	Ableitung des dualen Modells	156
6.2.3.	Kuhn-Tucker-Bedingungen	156
6.2.4.	Analyse der Primalvariablen	156
7.	Erweiterungen der Grundmodelle	158
7.1.	Aufhebung der Horizontprämisse	158
7.2.	Berücksichtigung von Ertragsteuern in der Modellformulierung	165
7.2.1.	Ertragsteuerplanung im Marktwertmaximierungsmodell	168

7.2.2.	Ertragsteuerplanung im Modell des Einzel- unternehmers	180
7.3.	Aufhebung der Prämissen über die Produktions- struktur	182
7.4.	Aufhebung der Prämisse einer konstanten Entnahmepräferenz	186
8.	Schlußbemerkung	191
	Symbolverzeichnis	195
	Abkürzungen	200
	Literaturverzeichnis	201